

Werkzeug

ANWENDUNG DES IN HEFT
4/83 VORGESTELLTEN
WERKZEUGS:

Abziehen der Bremstrommel:

Um die Bremstrommel zu entfernen, muß zunächst das Rad abgebaut werden.

Danach wird der Splint der Bremstrommelbefestigungsmutter entfernt und diese abgeschraubt (Schlüsselweite 38, Links- oder Rechtsgewinde). Nun wird der Abzieher aufgesetzt (siehe Fotos).

Bei manchen Bremstrommeln kommt es vor, daß die Halbschalen des Abziehers nicht richtig in die Nuten der Bremstrommel eingreifen und sich deshalb der Ring nicht überschieben läßt. Meist hilft da der Schlag mit einem Gummi- oder Holzhammer (niemals einen Metallhammer verwenden, da sonst der Abzieher beschädigt werden würde).

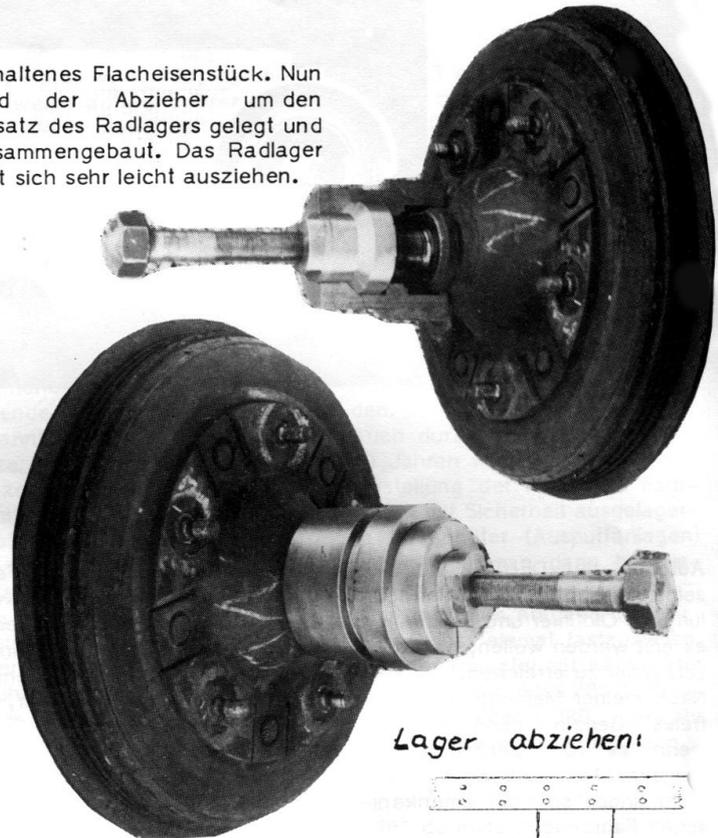
Unter Gegenhalten mit einem 32er Gabelschlüssel wird die Schraube in den Abzieher eingeschraubt. Es ist sehr viel Kraft und eventuell eine Verlängerung erforderlich um den oft sehr fest sitzenden Konus zu lösen. Dieser löst sich meist mit einem lauten Knall.

Nun kann die Bremstrommel sehr leicht abgezogen werden.

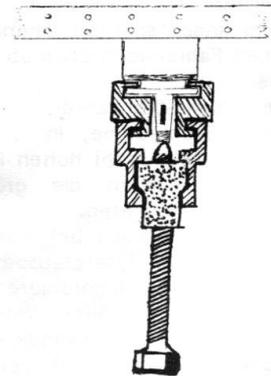
Abziehen des äußeren Radlagers:

Nach Abziehen der Bremstrommel wird das Sicherungsblech der Lagerbefestigungsmutter, das durch eine kleine Schraube gehalten wird, entfernt und diese abgeschraubt. Dazu ist normalerweise ein spezieller Zapfenschlüssel notwendig. Meist genügt jedoch ein leichter Schlag auf ein in eine Nute

gehaltenes Flacheisenstück. Nun wird der Abzieher um den Ansatz des Radlagers gelegt und zusammengebaut. Das Radlager läßt sich sehr leicht ausziehen.



Lager abziehen:



Wichtiger Hinweis:

Vor dem Wiederausammenbau sollte der Konus der Antriebswelle mit Alkohol gereinigt und der Keil überprüft werden, da sonst der Keil bei rutschendem Konus abgeschert werden könnte.

Vor dem Wiederausammenbau sollte der Konus der Antriebswelle mit Alkohol gereinigt und der Keil überprüft werden, da sonst der Keil bei rutschendem Konus abgeschert werden könnte.